

PRESSEKONFERENZ 8. Juni 2021

**UMFRAGE UNTER  
LANGZEITARBEITSLLOSEN**

# WIE WIRKT SICH CORONA AUF LANGZEITARBEITSLLOSE AUS?

Die Volkshilfe Österreich hat **im Zeitraum April/Mai 2021** eine Online-Umfrage unter Langzeitarbeitslosen durchgeführt. Erhoben wurde, wie es den arbeitssuchenden Menschen in den sozialökonomischen Betrieben der Volkshilfe Wien in der Krise geht. Wie schätzen sie ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt ein? Und wie viel Vertrauen haben sie, dass die Regierung ihnen hilft?

## Kurz zusammengefasst:

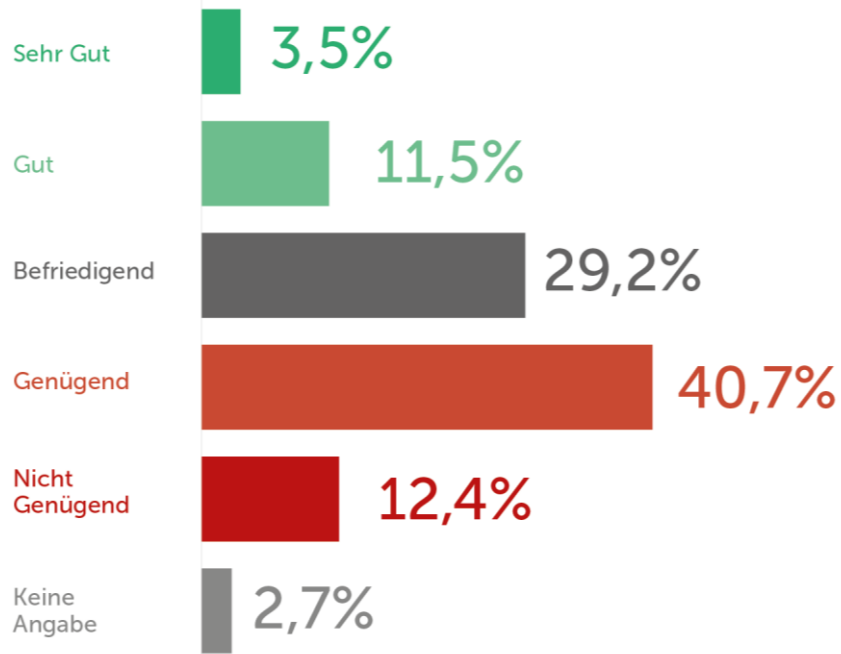
- **Geringe Zuversicht einen Job zu finden:** Mehr als die Hälfte der befragten Langzeitarbeitslosen (53,1%) geht davon aus, dass ihre Jobchancen eher schlecht bis sehr schlecht sind.
- **Mangelndes Vertrauen in die Regierung**
  - Über die Hälfte der Befragten (54,9%) beantworten die Frage, ob sie Vertrauen in die Regierung haben, *Arbeitsplätze* abzusichern mit „nein“ oder „eher nein“.
  - Ebenfalls mehr als die Hälfte der Befragten (51,3%) verneinen die Frage: „Haben Sie Vertrauen in die Regierung, *arbeitslose Menschen* abzusichern?“

# HINWEISE ZUR UMFRAGE

**Mit ihrer aktuellen Umfrage geben die Volkshilfe Österreich und Volkshilfe Wien exklusive Einblicke in die Lage und Einschätzungen einer Gruppe, die sonst kaum Gehör findet: Langzeitarbeitssuchende Menschen**

- Die veröffentlichten Umfrage-Ergebnisse beruhen auf 113 online durchgeführten Interviews mit arbeitssuchenden Personen ab 18 Jahren, die derzeit in den sozialökonomischen Betrieben der Volkshilfe Wien tätig sind (Feldzeit von 08.04.2021 bis 19.05.2021).
- Aufgrund der Sample-Größe kann die Umfrage nur bedingt als repräsentativ gelten. Sie bietet jedoch einen guten Indikator für die aktuellen Problemlagen langzeitarbeitssuchender Menschen.

# GERINGE JOBCHANCEN?

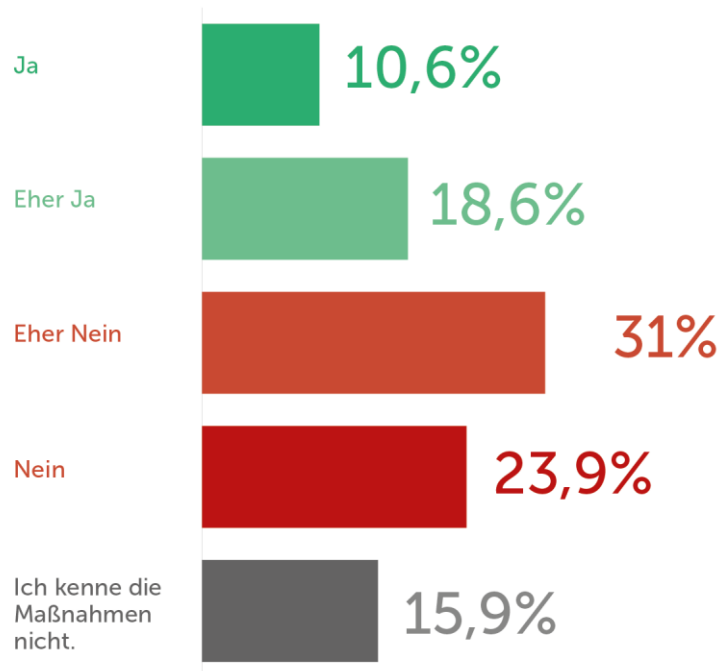


Quelle: Volkshilfe-Umfrage 05/2021

## Geringe Zuversicht einen Job zu finden

- Mehr als die Hälfte der befragten Langzeitarbeitslosen (rund 53%) geht davon aus, dass ihre Jobchancen eher schlecht bis sehr schlecht sind.
- Nur 15% rechnen damit, dass sie sehr gute oder gute Chancen auf einen Job haben.

# VERTRAUEN IN DIE ARBEITSMARKT-POLITIK DER REGIERUNG



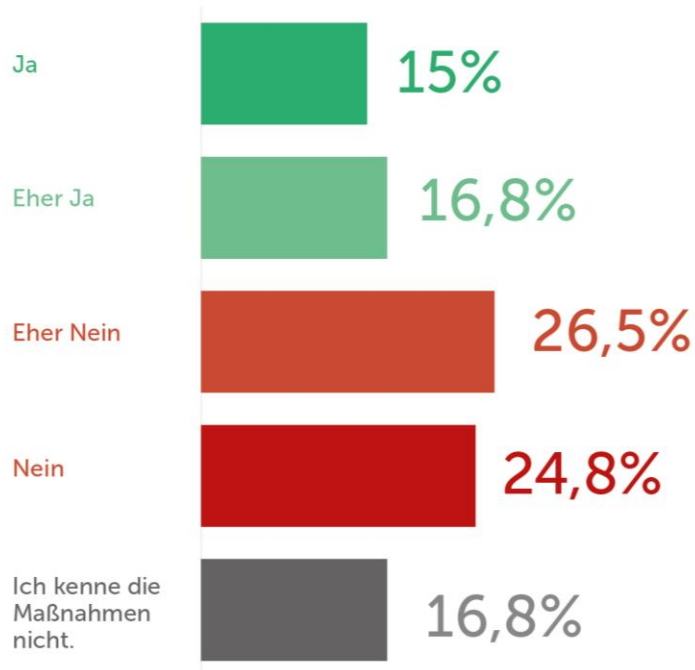
Quelle: Volkshilfe-Umfrage 05/2021

## Mangelndes Vertrauen in die Regierung

- Über die Hälfte der Befragten (rund 55%) beantworten die Frage, ob sie Vertrauen in die Regierung haben, Arbeitsplätze abzusichern mit „nein“ oder „eher nein“.
- Nicht einmal 1/3 (29%) antwortet mit „ja“ oder „eher ja“.

# VERTRAUEN IN DIE ARBEITSMARKT-POLITIK DER REGIERUNG

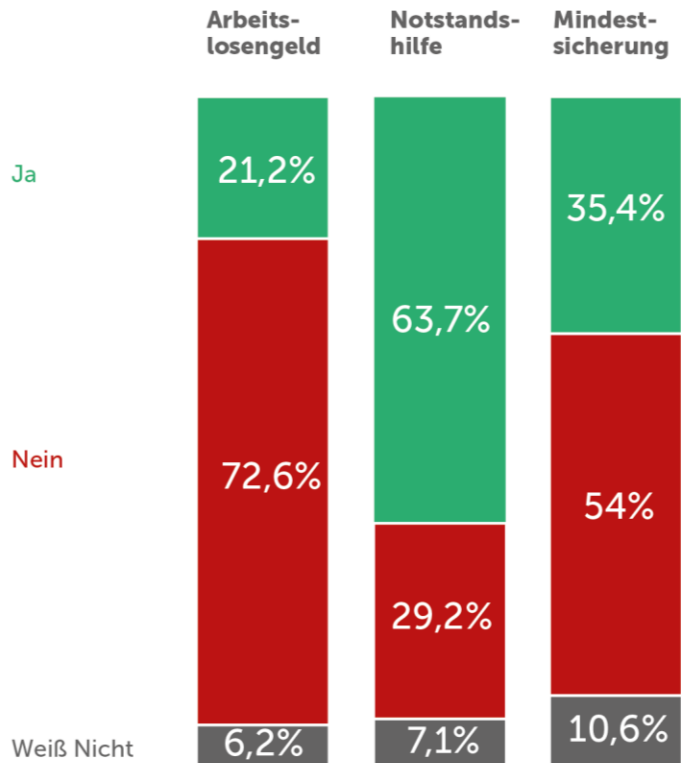
## Mangelhafte Absicherung bei Arbeitslosigkeit



- Ebenfalls mehr als die Hälfte der Befragten (51%) verneinen die Frage: „Haben Sie Vertrauen in die Regierung, arbeitslose Menschen abzusichern?“
- Rund 17% sind nicht ausreichend informiert, sie geben an, die Maßnahmen der Regierung nicht zu kennen.

Quelle: Volkshilfe-Umfrage 05/2021

# ARM TROTZ BZW. WEGEN DES NIEDRIGEN ARBEITSLÖHNESEN?

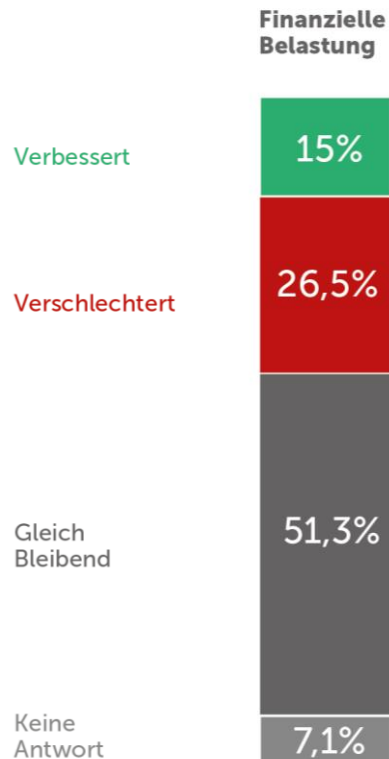


Quelle: Volkshilfe-Umfrage 05/2021

## Mindestsicherung trotz Arbeitslosenversicherung

- Mehr als 1/3 der Langzeitarbeitslosen ist auf die Mindestsicherung angewiesen - trotz Erhalt der Notstandshilfe oder des Arbeitslosengeldes
- Dies zeigt die Notwendigkeit einer höheren Arbeitslosenversicherung auf.

# FINANZIELLE SORGEN



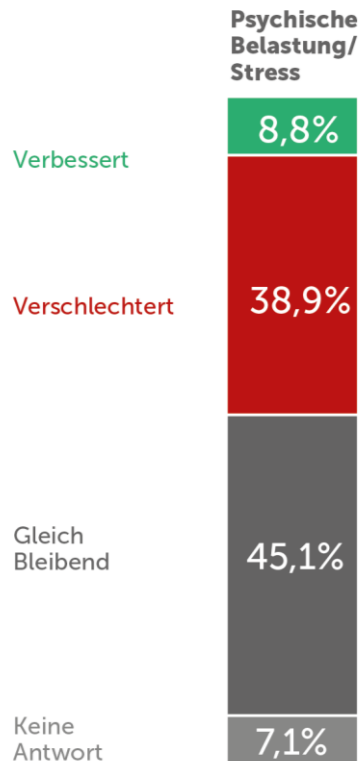
## Finanzielle Belastung weiterhin vorhanden

- Bei rund der Hälfte der Langzeitarbeitslosen ist die finanzielle Belastung im Vergleich zu Vorkrisenzeiten gleich geblieben
- Bei etwas mehr als jede\*r Vierte\*n (rund 27%) ist die finanzielle Last sogar größer geworden.



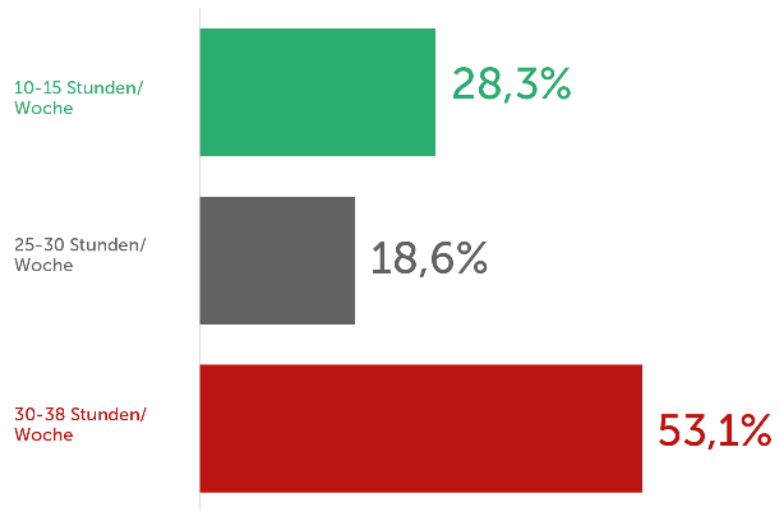
# PSYCHISCHE BELASTUNG

## Anstieg von Stress und psychischen Belastungen



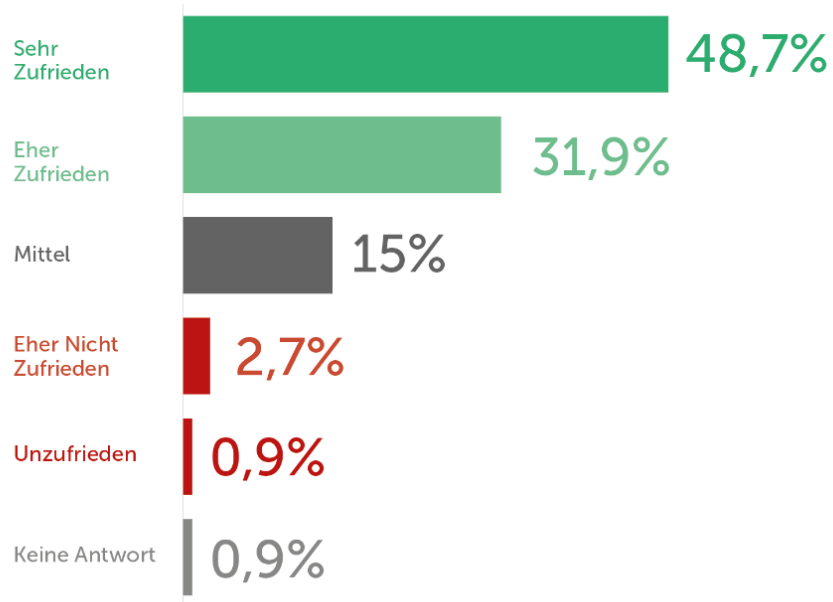
- Mehr als 1/3 der Langzeitarbeitslosen (39%) hat im Vergleich zu Vorkrisenzeiten mehr psychische Belastungen und Stress empfunden.

# ARBEITSZEIT



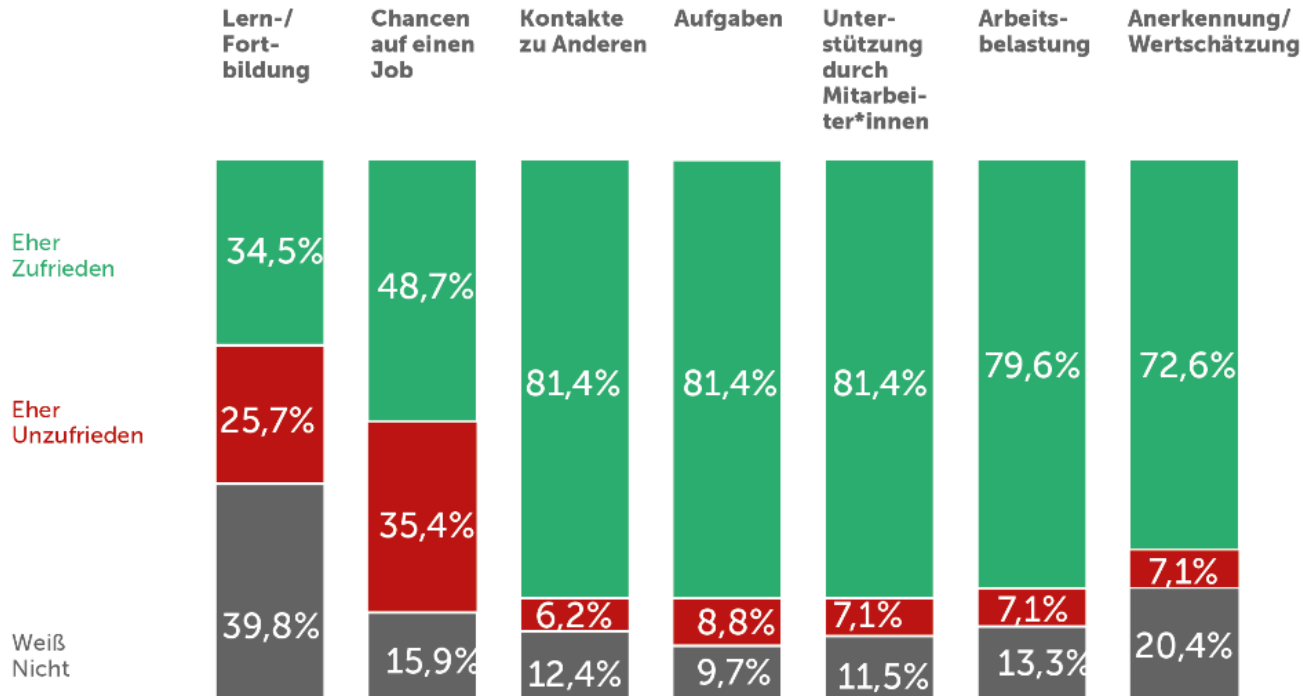
- Mehr als die Hälfte (53,1%) arbeitet 30-38 Stunden im sozialökonomischen Betrieb, am anderen Ende der Skala arbeiten 28,3% zwischen 10 und 15 Stunden.

# ZUFRIEDENHEIT MIT DEM ANGEBOT DER VOLKSHILFE

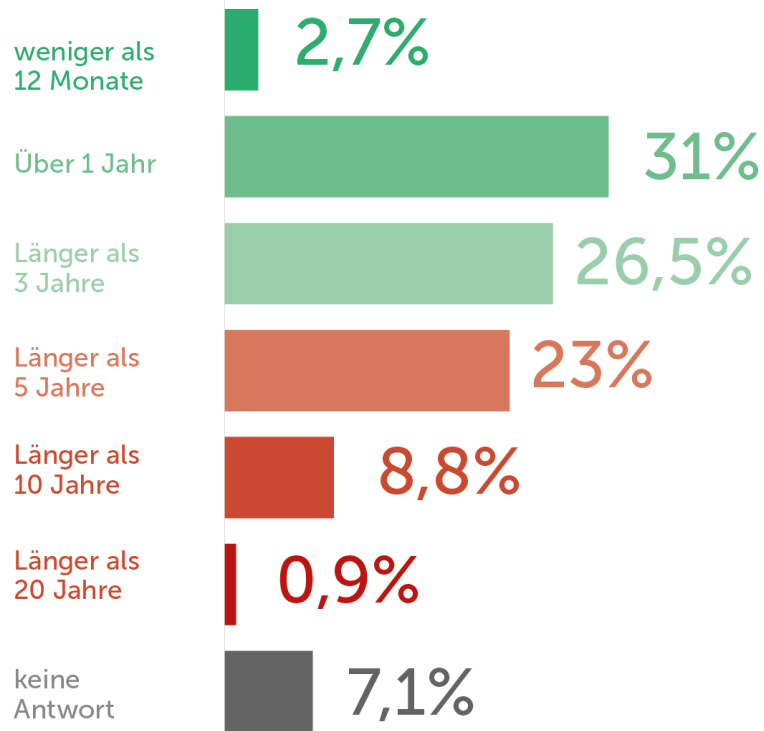


- Es sind mehr als 80% (80,6%) sehr oder eher zufrieden mit ihrer Arbeit und der Betreuung in einem sozialökonomischen Betrieb der Volkshilfe Wien.

# WEITERE DETAILERGEBNISSE



# DAUER ARBEITSLOSIGKEIT



- Unter den Teilnehmer\*innen an der Umfrage sind 26,5% länger als 3 Jahre arbeitslos, 23% länger als 5 Jahre und 8,8% sogar länger als 10 Jahre

# **DIE VOLKSHILFE FORDERT DAHER:**

## **EINE ARMUTSFESTE ARBEITSLOSENVERSICHERUNG & DAS RECHT AUF GUTE ARBEIT**

Erhöhung des Arbeitslosengeldes auf 70%

Gemeinwohlorientierte Jobgarantie

Zukunftsweisende Qualifizierung fördern, z.B. im  
Bereich Pflege, Kreislaufwirtschaft

## **Inhaltliche Rückfragen an**

**Erwin Berger, MAS**

Pressesprecher

+43 676 83 402 215

erwin.berger@volkshilfe.at

### **Für den Inhalt verantwortlich**

Dir. Mag. (FH) Erich **Fenninger**, DAS

Erwin **Berger**, MAS

Laura **Allinger**, MA